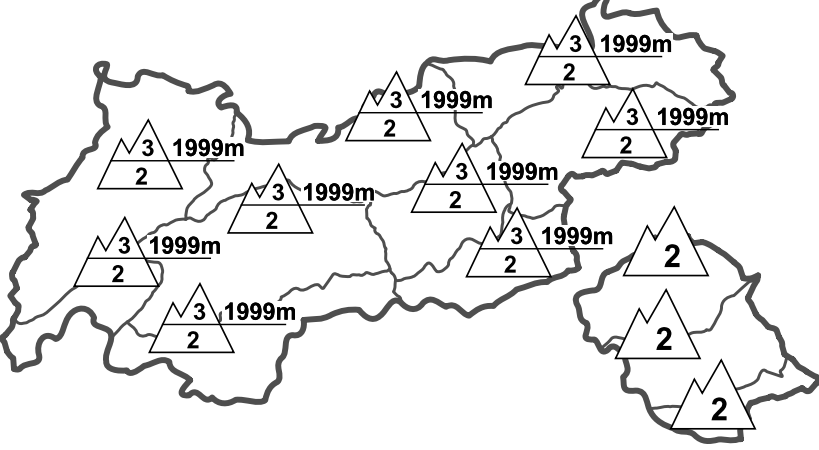






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 17. März 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist überwiegend mäßig.

Im hochalpinen Bereich sowie in Nordstaulagen ist aber der stürmische Nordwestwind zu beachten, der zu neuen Windverfrachtungen führt. In Kammlagen sowie steilen, vorwiegend nordost- bis südostexponierten Lagen ist die Schneebrettgefahr daher erheblich. In Osttirol wetterbedingt günstigere Verhältnisse.

Verkehrswege:

Auf Grund des weiteren Temperaturrückganges ist nicht mit Selbstaumlösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die stark gesunkenen Temperaturen hat sich die Schneedecke zunehmend verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum dominiert weiterhin eine stürmische Nordwestströmung, es fließt kalte Luft in unseren Raum. In Nordtirol starker Nordwind und veränderlich bewölkt, vor allem am Arlberg, im Außerfern und im Unterland Schauer, wobei die Schneefallgrenze in Tallagen sinkt. Am Nachmittag inneralpin Auflockerungen. In Osttirol ziehen Wolken aus Norden durch. Auf den Bergen stürmischer Nordwestwind. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -13 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair